

# Quick Start Guide

für Speedwings



## **Vor Erstgebrauch unbedingt lesen!**

Der Quick Start Guide ist eine Erweiterung der Betriebsanweisung mit wichtigen Informationen vor dem ersten Flug mit diesem Fluggerät!

Er ersetzt weder die Einführung in die Sportart noch die Betriebsanweisung des Herstellers, die du vor deinem Erstflug unbedingt lesen musst!

Nur eine qualifizierte und umfassende Ausbildung hilft dir, diesen Sport sicher auszuüben!

## Vor dem Erstflug

- Lies dir die komplette Betriebsanweisung aufmerksam durch!
- Informiere dich über die gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem du fliegen möchtest und stelle sicher, dass du alle Voraussetzungen erfüllst.
- Informiere dich über die regionalen Regeln für das Speedflying und das Speedriding in dem Fluggebiet, in dem du fliegen möchtest. Eine Missachtung dieser Regeln kann für die gesamte Speedflying- und Speedriding-Community negative Konsequenzen haben.
- Informiere dich gründlich über das Fluggelände, den Start- und Landeplatz sowie die Flugwetterlage, damit du dich bei deinem ersten Flug mit dem Fluggerät beruhigt vertraut machen kannst.
- Lege dein neues Fluggerät aus und führe eine Vorflugkontrolle durch: Checke den Tragegurt, die Trimmer und überprüfe die Einstellung der richtigen Bremsleinenlänge. Kontrolliere die Schraubschäkel am Tragegurt (fest geschlossen und gesichert), die Leinen und die Kappe selbst auf mögliche Makel.

## Start

- Lege das Fluggerät mit dem Obersegel auf den Boden und breite die offenen Eintrittskammern halbrund aus. Sortiere alle Fangleinen sorgfältig und achte darauf, dass keine Leinen unter der Kappe liegen, Schlaufen bilden oder hängen bleiben können.
- Führe den 5-Punkte-Check durch, um die wichtigsten sicherheitsrelevanten Punkte vor dem Start zu prüfen.
- Führe die Kappe mit gleichmäßigen Schritten, mit oder ohne Halten der A-Tragegurte, und einem zügigen Impuls über dich. Bremse am Ende der Aufziehphase ca. 30% an, um ein Vorschießen der Kappe zu verhindern und überprüfe die Kappe mit einem Kontrollblick. Beschleunige nun konsequent mit schnelleren Schritten bis zum Abheben in den freien Luftraum.

## Landung

- Plane deine Landung und überprüfe die Windrichtung.
- Schließe die Trimmer mindestens bis zu Hälfte.
- Fliege eine große und an den Landeplatz angepasste Landevolte.
- **WARNUNG:** Aggressiver Kurvenflug resultiert in einem starken Höhenverlust. Dies kann in Bodennähe zu lebensgefährlichen Situationen führen.
- Flare das Fluggerät in einem langen, pendelfreien und symmetrischen Endanflug bis zur sicheren Landung aus.
- Schließe die Trimmer für den nächsten Start. Sortiere vor dem Verpacken des Fluggerätes die Leinen und Kappe.

## Flug

- Bestes Gleiten: Geschlossene Trimmer und leichtes Herunterziehen des C-Tragegurts (C-Bridge)
- WARNUNG: Durch tiefes Herunterziehen des C-Tragegurtes (C-Bridge) oder der Bremse kann der Schirm "stallen" und unkontrollierte Flugfiguren einnehmen. Dies kann zu lebensgefährlichen Flugsituationen (Kaskadenverhalten) führen!
- WARNUNG: Niemals die Frontriser (A-Tragegurte) herunterziehen! Dies kann zu unkontrollierten Flugfiguren und zu lebensgefährlichen Flugsituationen (Kaskadenverhalten) führen!
- WARNUNG: Für alle Formen von akrobatischen Flugfiguren mit dem Fluggerät ist jegliche Haftung ausgeschlossen!. Du begibst dich dabei in Lebensgefahr. Beim Ausführen besteht die Gefahr von unkalkulierbaren Fluglagen, die zu Materialschäden und Strukturversagen führen können!
- VORSICHT: Dieses Fluggerät hat durch seine kleine Größe und dem aerodynamischen Aufbau, speziell mit offenen Trimmern, eine sehr schlechte Gleitleistung, baut daher vor allem im Kurvenflug sehr viel Höhe ab und kann in Turbulenzen einklappen!



**Achtung: NO FRONTRISER TURNS**

## Fehlerbehebung

- Kappenstörungen: Halte mit Körpersteuerung die Richtung bei und bremse symmetrisch ca. 30% bis maximal 50% an.
- Unkontrollierbare Pendelbewegungen: Halte mit Körpersteuerung die Richtung bei und öffne die Kappe mit einem tiefen symmetrisch (ca. 30% bis maximal 50%) Bremsimpuls.
- Ungewollte asymmetrische Trimmeröffnung: Gleiche die offene Seite mit dem C-Tragegurt (C-Bridge) aus, um die Richtung beizubehalten und steuere in den freien und sicheren Luftraum, bevor du den Trimmer schließt. Sichere die Trimmerschnalle immer mit einem Fingerdruck, damit diese zuverlässig und fest schließt.
- Wenn der Schirm ohne Einwirken des Piloten in eine Richtung zieht, muss das Fluggerät dringend überprüft und ein Symmetriecheck durchgeführt werden.
- Wenn eine Leine beschädigt ist, muss diese umgehend mit einer geeigneten Ersatzleine ersetzt werden.



## Das sollte selbstverständlich sein

- Um das Fluggerät sicher fliegen zu können, muss eine qualifizierte und umfassende Pilotenausbildung absolviert werden.
- Das Fluggerät sollte immer mit einem Rettungsschirm geflogen werden.
- Vor jedem Start muss das Fluggerät auf Fehler gecheckt, der Trimmer beim Start geschlossen und mit einem Druck auf die Schnalle gesichert werden.
- Beim Öffnen der Trimmer und somit Beschleunigen des Fluggerätes in turbulenten und thermischen Luftmassen kann das Gerät gefährlich einklappen.
- Beim Durchfliegen turbulenter und thermischer Luftmassen muss der Schirm aktiv vom Piloten geflogen werden.
- Fliegen mit asymmetrisch geöffneten Trimmern muss ausgeschlossen werden, da das Fluggerät so in eine scharfe Kurve mit viel Höhenverlust zieht.
- Fliege nicht bei Regen oder mit durchnässtem Flügelprofil, denn das könnte das Flugverhalten des Fluggerätes unkontrollierbar und gefährlich machen.
- Vermeide einen angebremsen oder dynamisch geflogenen Endanflug, um mit einem kontrollierten Lande-Flair sicher zu landen.

## Über das Material

- Vor dem ersten Flug muss die Betriebsanweisung sorgfältig studiert werden, um sich mit den Funktionen und dem Betreiben des Fluggerätes vertraut zu machen.
- Das Fluggerät muss alle 100 Stunden oder 1mal jährlich gemäß der Nachprüfanweisung gecheckt und überprüft werden.
- Verschlissene oder beschädigte Trimmerbänder müssen ausgetauscht werden, da das Einrasten in der eingestellten Trimmerposition durch mögliches Rutschen nicht mehr gewährleistet werden kann.
- Überprüfe die Leinen, insbesondere Stamm- und Bremsleinen, regelmäßig visuell auf Schäden und Verschleiß. Eine gerissene Leine kann zum Absturz führen.
- Dieser Schirm muss regelmäßig von einem qualifizierten Betrieb gecheckt werden.



Weitere Informationen, Betriebsanweisungen und technische Daten findest du auf

[www.swing.de](http://www.swing.de).

Zu den Miniwings und Speedflyern führt der QR-Code und diese URL:

<https://www.swing.de/produkte/#Miniwings>